



Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

über den Unfall

des Flugzeuges Piper J3C, HB-OFV
vom 23. Oktober 1991
auf dem Flugfeld Raron / VS

Résumé HB-OFV / Rarogne

Au retour d'un vol en formation, l'épouse du pilote quitte le siège avant de l'avion Piper J3C sans attendre l'arrêt du moteur, pour photographier son père en train de sortir d'un Bücker qui a atterri peu avant. Elle passe sous l'aile, puis est atteinte par l'hélice, dont elle a oublié le danger malgré de nombreux avertissements. Blessée grièvement à la tête, elle mourra deux mois et demi plus tard.

Cause

L'accident est dû au fait que la passagère n'a pas pris garde à l'hélice en quittant l'avion et qu'elle est entrée dans son rayon d'action.

Die Voruntersuchung wurde von Hanspeter Graf geleitet und mit Zustellung des Voruntersuchungsberichtes vom 23. April 1992 an den Kommissionspräsidenten am 13. Mai 1992 abgeschlossen.

DIE RECHTLICHE WÜRDIGUNG DES UNFALLGESCHEHENS IST NICHT GEGENSTAND DER UNTERSUCHUNG UND DER UNTERSUCHUNGSBERICHTE (ARTIKEL 2 ABSATZ 2 VERORDNUNG ÜBER DIE FLUGUNFALLUNTERSUCHUNGEN VOM 20. AUGUST 1983)

LUFTFAHRZEUG Flugzeug Piper J3C HB-OFV
 HALTER
 EIGENTÜMER) Privat

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1942
 AUSWEIS für Privatpiloten

FLUGSTUNDEN	INSGESAM	386:19	WÄHREND DER LETZTEN 90 TAGE	3:32
	MIT DEM UNFALLMUSTER	265:44	WÄHREND DER LETZTEN 90 TAGE	3:32

ORT Flugfeld Raron
 KOORDINATEN --- HÖHE ---
 DATUM UND ZEIT 23. Oktober 1991, 1255 Uhr Lokalzeit (UTC+1)

BETRIEBSART Privater Rundflug
 FLUGPHASE Abstellen des Flugzeuges
 UNFALLART Drehender Propeller verletzt Passagier

PERSONENSCHADEN

	BESATZUNG	FLUGGÄSTE	DRITTPERSONEN
TÖDLICH VERLETZT	-	-	-
ERHEBLICH VERLETZT	-	1	-
LEICHT ODER NICHT VERLETZT	1	-	-

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Propeller
 SACHSCHADEN DRITTER ---

FLUGVERLAUF

Der Pilot startete am 23. Oktober 1991 um 1200 Uhr mit dem Flugzeug Piper J3C, HB-OFV, in Raron zu einem privaten Rundflug. Der Pilot sass auf dem hinteren Sitz, seine Ehefrau als Passagierin vorne. Während des Fluges fotografierte die Passagierin die in Formation fliegende Bucker, in welcher ihr Vater als Passagier sass. Die Bucker landete ca. 2 Minuten vor der HB-OFV wieder auf dem Flugfeld Raron und rollte direkt zum Hangar 2, wo der Buckerpilot seinem Passagier beim Aussteigen half. Der Pilot der Piper HB-OFV, liess das Flugzeug nach der Landung auf dem Rollweg ausrollen, um dort den Motor abzustellen. Als das Flugzeug stillstand und der Pilot mit dem Abstellen des Motors begann, stieg die Passagierin mit der Bemerkung hastig aus, sie wolle ihren Vater beim Aussteigen aus der Bucker fotografieren. Bevor der Pilot eine Warnung wegen des sich noch drehenden Propellers aussprechen konnte, hatte die Passagierin das Flugzeug verlassen. Gemäss Zeugenaussage soll sie sich eiligen Schrittes um die Tragfläche herum nach vorn in den Bereich des rotierenden Propellers begeben haben.

Die Passagierin erlitt schwere Kopfverletzungen, denen sie am 3. Januar 1992 erlag.

BEFUNDE

- Der Pilot besass einen gültigen Führerausweis.
- Das Flugzeug war den Vorschriften entsprechend zugelassen und gewartet.
- Die Passagierin war oft mitgeflogen und mehrmals bei laufendem Motor ausgestiegen.

BEURTEILUNG

Der Pilot bestätigte, dass seine Ehefrau schon vor dem Unfallflug mehrmals bei drehendem Propeller ausgestiegen war. Er habe sie des öftern vor der Gefahr gewarnt.

Am Unfalltag wurde jedoch durch die Eile einen Schnappschuss nicht zu verpassen, die Gefahr vergessen. Nachdem die Passagierin ausgestiegen war, konnte der Pilot keinen Einfluss auf das Unfallgeschehen nehmen.

URSACHE

Der Unfall ist darauf zurückzuführen, dass die Passagierin beim Aussteigen den sich drehenden Propeller nicht beachtete und dabei in dessen Bereich geriet.

An der Sitzung vom 25. Juni 1992 nahmen H. Angst, J.-B. Schmid und R. Henzelin; an der Sitzung vom 26. August 1992 H. Angst, J.-B. Schmid, M. Marazza, R. Henzelin und M. Soland teil. Die Kommission verabschiedete den Schlussbericht einstimmig.

Bern, 26. August 1992

EIDG. FLUGUNFALL-
UNTERSUCHUNGSKOMMISSION
Der Präsident:

gez. H. Angst